

Dyskalkulie, wer kann mir btte Ratschläge geben.

Beitrag von „Janejane“ vom 24. April 2006 09:08

Hallo liebe Forumsteilnehmer,

Ich glaube, bei meiner Tochter(10) Hinweise auf Dyskalkulie gefunden zu haben.

Allerdings sind die nicht so deutlich, dass man nun gleich besondere

Fördermassnahmen mit Hilfe von Erlassen vornehmen müsste. Die zuständige Schulpsychologin, bei der ich mir Rat einholen wollte, wies mich auch gleich ab mit der Begründung, bei einer "3" in Mathe gäbe es keine Dyskalkulie.

Die Lehrerin unserer Tochter will auch keine Dyskalkulie erkennen und gab zu bedenken, dass es gesetzlich nicht zulässig sei, sie gesondert zu fördern.

Vielleicht meinte sie das mit Notenschutz, aber darum ging es mir gar nicht.

Ich konnte im Netz keine Hilfemassnahmen oder Übungen finden, die man in Selbsthilfe anwenden könnte.

Deshalb meine Frage an jemanden der damit Erfahrung hat, was könnte ich selbst tun, um mit meiner Tochter zu üben. Vor Allem, wie motiviere ich sie wieder, sich mit Mathe zu beschäftigen, schon wenn sie das Wort hört, holt sie sich einen Eisbeutel aus dem Kühlschrank.

herzlichen Dank für Hinweise,

Gruß Jane